

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 4611-27.03

Stuttgart, 09.01.2017

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte - Fraktionen CDU-Gemeinderatsfraktion
Datum 18.03.2016
Betreff Frage nach Neuordnung in Trollingerstraße und Kleine Gasse

Anlagen
Text der Anfragen/ der Anträge

Zu den Fragen nimmt die Stadtverwaltung wie folgt Stellung:

Zu 1.)

Der Versorgungsgrad bei den 0-3 Jährigen beträgt nach Umsetzung der bereits beschlossenen Plätze (Neubau Kita Luise-Benger-Straße 35) ca. 36 %. Für das Versorgungsziel von rund 40 % fehlen dann noch ca. 8 Plätze. Aufgrund der Annahme von Zuzügen ist von weiteren Fehlplätzen auszugehen, so dass in der Summe ein Betreuungsbedarf von ca. 19 Kleinkindplätzen gesehen wird.

Der Versorgungsgrad bei den 3-6 Jährigen ist mit rund 89 % etwas zu niedrig. Auch der Versorgungsgrad bei den Ganztagesbetreuungsplätzen ist mit rund 52 % noch zu gering. Es fehlen insgesamt ca. 21 Plätze. Unter Berücksichtigung möglicher Zuzüge ist von weiteren Fehlplätzen auszugehen, so dass in der Summe ein Betreuungsbedarf von ca. 50 Plätzen bei den 3-6 Jährigen gesehen wird.

Zu 2.)

Das Gebäude Trollinger Straße 11 steht derzeit noch leer. Das Jugendamt wird jedoch das Gebäude kurzfristig mit einer Gruppe für 3-6 Jährige in veränderten Öffnungszeiten (VÖ) in Betrieb nehmen. Die Wohnung im 1.OG soll als Personalwohnung (WG für Erzieherinnen und Erzieher) genutzt werden.

Die Kleine Gasse 10 bietet ebenfalls Kinderbetreuung für eine Gruppe mit 3-6 Jährigen in veränderten Öffnungszeiten (VÖ) an. Im 1. OG des Gebäudes findet eine Nutzung durch den lokalen Musikverein statt. Die vorhandene Wohnung im 1. OG

möchte das Jugendamt zum Teil als Personal- und Pausenraum für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen.

Das Gebäude Kleine Gasse 10 soll langfristig abgebrochen und neu bebaut werden. Die Planung für einen Neubau mit einer Tageseinrichtung für Kinder mit 3 Gruppen werden im Doppelhaushalt 2016/2017 vorangetrieben. Eine Umsetzung des Neubauvorhabens kann nach Aufnahme der entsprechenden Baumittel in den Doppelhaushalt 2018/20169 erfolgen. Die Trollinger Straße 11 müsste während der Bauzeit als Ausweichquartier dienen.

Zu 3.)

Durch die geplante Angebotsveränderung in den Tageseinrichtungen Heidelbeerstraße 4 und Uhlbacher Straße 52 sowie durch die kurzfristige Inbetriebnahme der Tageseinrichtung Trollinger Straße 11 könnten rund 15 Kleinkindplätze (0-3 Jahre) und rund 11 Plätze für 3-6 Jährige entstehen. Unter Berücksichtigung der geschätzten Zuzüge, besteht somit noch ein Restbedarf an Betreuungsplätzen von ca. 4 Kleinkindplätzen (0-3 Jahre) und ca 39 Plätzen für 3-6 Jährige.

Der avisierte Abriss und Neubau der Tageseinrichtung Kleine Gasse 10 ist daher auch nach der aktuellen Bedarfseinschätzung erforderlich. Durch die beschriebenen Maßnahmen könnte der Versorgungsgrad bei den 0-3 Jährigen auf die erforderlichen 40 % und bei den 3-6 Jährigen auf ca. 94 % sowie bei den Ganztagesplätzen auf 63 % steigen.

Zu 4.)

Ob auf die Nutzung der Trollinger Straße 11 nach Neubau der Kleinen Gasse 10 mit einer 3-gruppigen Kita und einem Platzangebot für weitere ca. 50 Kinder (10 Plätze für 0-3 Jahre und 40 Plätze für 3-6 Jahre) verzichtet werden kann ist nach heutigem Kenntnisstand nicht vorherzusagen, da die Entwicklung der Kinderzahlen nicht mit Gewissheit prognostiziert werden kann.

Fritz Kuhn